

# Meinungen gefragt - Teilzeit und Baby

Beitrag von „Nena“ vom 11. Januar 2005 12:20

vielleicht mal ein paar gedanken von jemandem, der ganz akut "betroffen" ist: Seit 17. 10. wirbelt der kleine Anton mein leben ziemlich durcheinander und ich koennte mir absolut nicht vorstellen, jetzt auch noch zu arbeiten. ich denke, dass man gerade beim ersten kind noch sehr unsicher ist und dementsprechend die noetige souveraenitaet noch nicht hat. ausserdem ist es einfach wunderschoen, sich um so ein kleines wesen zu kuemmern. ich stelle es mir wirklich schwierig vor, das kleine morgens alleine zu lassen. und vergiss bitte nicht: dein leben wird sich KOMPLETT aendern, gerade in der ersten zeit, wenn das baby noch keine wirklichen rhythmus hat(und das ist in der regel nach den acht wochen mutterschutz immer noch der fall...) und du vom naechtlichen fuettern auch nicht gerade frisch und ausgeruht bist, koennen selbst zehn stunden unterrichten sehr anstrengend sein....und irgendjemand hat ja schon geschrieben, korrektoren, konferenzen, elternsprechtage usw. fallen auch noch an. deshalb mein rat: so lange wie moeglich zuhause bleiben, das baby geniessen (die zeit vergeht wirklich so schnell...) und on ein, zwei jahren wieder arbeiten. oder ein zweites baby kriegen... 😊